

CH_VB 20018299 vom 8. Februar 1990

Bundesverwaltung, 1990-02-08, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb__td_class__metadataCell__20018299__td_

FR: CH_VB 20018299 du 8 février 1990

IT: CH_VB 20018299 del 8 febbraio 1990

Erwägungen

E. 8

février 1990 Art. 25 Antrag der Kommission Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates
Proposition de la commission Adhérer au projet du Conseil fédéral Angenommen -Adopté
Frau Grendelmeier: Erlauben Sie mir, am Schluss dieser De- batte meiner Enttäuschung
Ausdruck zu geben. Es scheint in diesem Saal nicht möglich zu sein, auch nicht nach der
x-ten Debatte über Energie, auch nur ein bisschen vorwärtszuma- chen. Man scheint noch
immer in den alten Schemen zu den- ken, und letztlich ist man nicht gewillt, irgend etwas
zu verbes- sern. «Tschernobyl» auf oder ab, was immer auch geschehen sein mag, auf oder
ab. Wenn nun am Schluss in der Abstimmung unter Namensauf- ruf der Landesring und die
EVP zustimmen - alle werden es nicht tun -, dann tun wir es mit Zähneknirschen, und zwar
weil ein paar winzige Fortschritte verankert worden sind, und diese wollen wir nicht
gefährden. Was uns am meisten schmerzt, ist, dass man keine Energieabgabe verankern
wollte, dass man keine Tarifgrundsätze verankern wollte und dass die Marktwirt- schaft
offensichtlich für die Bürgerlichen kein Thema ist. Hier gibt es noch nicht einmal Glasnost,
geschweige denn Pere- stroika. Giger: Als logische Folge meines Antrages-die Beratung sei
auf einen Zeitpunkt nach der Annahme des Energieartikels zu verschieben - haben wir
mehrheitlich beschlossen, dass wir uns der Stimme enthalten werden. Ich glaube aber doch,
dass wir den guten Willen signalisiert haben, im Bereiche des Ener- giesparens aktiv
mitzuarbeiten. GesamtAbstimmung - Vote sur l'ensemble Namentliche Abstimmung - Vote
par appel nominal ' Für Annahme des Beschlusentwun'es stimmen die folgenden
Ratsmitglieder: Acceptent l'arrêté fédéral: Aguet, Ammann, Antille, Auer, Baerlocher,
Baggi, Bär, Basler, Bäumlín, Béguelin, Bircher, Bodenmann, Borei, Braun- schweig,
Brügger, Bühler, Bundi, Bürgi, Büttiker, Caccia, Ca- robbio, Columberg, Danuser,
Darbellay, David, Déglise, Die- ner, Dietrich, Dormann, Dubois, Ducret, Dünki, Engler,
Euler, Fankhauser, Fehr, Fierz, Fischer-Sursee, Gardiol, Grassi, Grendelmeier, Günter,
Haering Binder, Hafner Rudolf, Hafner Ursula, Haller, Hänggi, Hari, Herczog, Hess Otto,
Hess Peter, Hösli, Hubacher, Humbel, Iten, Jaeger, Jeanprêtre, Jung, Kel- ler, Kühne, Lanz,
Ledergerber, Leuenberger-Solothurn, Leu- enberger Moritz, Leutenegger Oberholzer,
Longet, Maeder, Maitre, Mauch Ursula, Meier Fritz, Meier-Glattfelden, Meizoz,
Müller-Aargau, Nabholz, Nebiker, Neukomm, Nussbaumer, Oester, Ott, Paccolat,
Petitpierre, Philipona, Pidoux, Pini, Port- mann, Rebeaud, Rechsteiner, Reimann Fritz,
Reimann Maxi- milian, Rohrbasser, Ruckstuhl, Ruf, Rutishauser, Rüttimann, Sager,
Salvioni, Savary-Vaud, Scheidegger, Schmid, Schmid- halter, Schnider, Schule, Schwab,
Segmüller, Seiler Rolf, Spielmann, Stamm, Stappung, Stocker, Theubet, Thür, Uch-
tenhagen, Ulrich, Vollmer, Weder-Basel, Wellauer, Widrig, Wiederkehr, Zbinden Hans,
Zbinden Paul, Ziegler, Züger, Zwygart (123) Dagegen stimmen die folgenden
Ratsmitglieder: Rejettent l'arrêté fédéral: Allenspach, Berger, Blocher, Burckhardt, Cincera,
Coutau, Dreher, Eggly, Eisenring, Etique, Fischer-Hägglín, Fi- scher-Seengen, Frey

Claude, Frey Walter, Friderici, Früh, Graf, Gros, Jeanneret, Kohler, Leuba, Massy, Mauch Rolf, Mühle- mann, Neuenschwander, Perey, Rychen, Scherrer, Seiler Hanspeter, Stucky, Weber-Schwyz, Wyss William (32) Der Stimme enthalten sich - S'abstiennent: Aliesch, Aregger, Aubry, Bonny, Bremi, Cevey, Couchepin, Daepf, Eppenberger Susi, Fäh, Feigenwinter, Giger, Gysin, Loeb, Loretan, Müller-Meilen, Oehler, Reich, Spoerry, Steineg- ger, Tschuppert, Wanner, Wyss Paul, Zölch, Zwingli (25) Abwesend sind die folgenden Ratsmitglieder-Sont absents: Biel, Blatter, Cavadini, Cotti, Eggenberg-Thun, Guinand, Hild- brand, Houmard, Luder, Martin, Matthey, Müller-Wiliberg, Pit- teloud, Reichling, Savary-Fribourg, Segond, Spalti, Steffen, Widmer (19) Präsident Ruffy stimmt nicht M. Ruffy, président, ne vote pas Abschreibung - Classement Le président: Le Conseil fédéral propose de classer les six interventions parlementaires selon la page 1 du message. Zustimmung -Adhésion An den Ständerat-Au Conseil des Etats Ad 88.077 Postulat der Energiekommission Verpflichtung für die Eigentümer von Leitungsnetzen. Auswirkungen Postulat de la Commission de l'énergie Obligation faite aux propriétaires de réseaux. Conséquences Wortlaut des Postulates vom 31. August 1989 Der Bundesrat wird beauftragt zu prüfen und Bericht zu erstat- ten, welche Auswirkungen die Verpflichtung für die Eigentü- mer von Leitungsnetzen zum Transport von Energie Dritter hat, sofern die entsprechenden Netzkapazitäten vorhanden sind und der Transport zu angemessen erhöhten Selbstko- sten erfolgt. Texte du postulat du 31 août 1989 Le Conseil fédéral est invité à examiner et à faire rapport sur les conséquences de l'obligation (faite aux propriétaires de réseaux) de transporter l'énergie fournie par des tiers lorsque les réseaux offrent les capacités voulues et que l'opération fait l'objet d'un dédommagement raisonnablement supérieur au prix coûtant. Ueberwiesen - Transmis

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali Energienutzungsbeschluss Arrêté sur l'énergie In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1990 Année Anno Band I Volume Volume Session Februarsession Session Session de février Sessione Sessione di febbraio Rat Nationalrat Conseil Conseil national Consiglio Consiglio nazionale Sitzung 06 Séance Seduta Geschäftsnummer 88.077 Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum 08.02.1990 - 08:00 Date Data Seite 148-160 Page Pagina Ref. No 20 018 299 Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.